

Checkliste Arbeitsschutz-Pflichten

Pflichten des Arbeitgebers mit Rechtsgrundlage – für den jährlichen Check

Kostenlose Vorlage · amsgo.de/vorlagen/arbeitsschutz-pflichten-checkliste

Betrieb / Standort

Beschäftigte (Anzahl)

Datum des Checks

Pflicht	Rechtsgrundlage	Gilt ab	Erledigt	Offen	n. z.	Verantwortlich	Frist / Bemerkung
Gefährdungsbeurteilung für alle Tätigkeiten erstellt und dokumentiert	§§ 5, 6 ArbSchG	1 Beschäftigten					
Psychische Belastung in der Gefährdungsbeurteilung berücksichtigt	§ 5 Abs. 3 Nr. 6 ArbSchG	1 Beschäftigten					
Gefährdungsbeurteilung Mutterschutz für jede Tätigkeit	§ 10 MuSchG	1 Beschäftigten					
Fachkraft für Arbeitssicherheit schriftlich bestellt	§ 5 ASiG, DGUV V2	1 Beschäftigten					
Betriebsarzt schriftlich bestellt	§ 2 ASiG, DGUV V2	1 Beschäftigten					
Pflichtenübertragung an Führungskräfte schriftlich	§ 13 ArbSchG, § 13 DGUV V1	bei Bedarf					
Unterweisung vor Arbeitsaufnahme und jährlich, dokumentiert	§ 12 ArbSchG, § 4 DGUV V1	1 Beschäftigten					
Betriebsanweisungen für Gefahrstoffe und Arbeitsmittel	§ 14 GefStoffV, § 12 BetrSichV	bei Bedarf					
Ersthelfer ausgebildet (ab 2: 1; ab 21: 5 % bzw. 10 %)	§ 26 DGUV V1	2 Anwesenden					
Ersthelfer-Fortbildung alle 2 Jahre	§ 26 DGUV V1						
Erste-Hilfe-Material vorhanden, Verbandbuch geführt	§§ 24, 25 DGUV V1	1 Beschäftigten					
Brandschutzhelfer benannt (Richtwert 5 %)	§ 10 ArbSchG, ASR A2.2	1 Beschäftigten					
Feuerlöscher vorhanden und geprüft (2 Jahre)	ASR A2.2	1 Beschäftigten					
Flucht- und Rettungswege frei, gekennzeichnet, Plan ausgehängt	ArbStättV, ASR A2.3	1 Beschäftigten					
Sicherheitsbeauftragte bestellt	§ 22 SGB VII, § 20 DGUV V1	21 Beschäftigten					
Arbeitsschutzausschuss eingerichtet, tagt vierteljährlich	§ 11 ASiG	21 Beschäftigten					
Prüffristen für Arbeitsmittel festgelegt, Prüfungen dokumentiert	§§ 3, 14, 17 BetrSichV	1 Beschäftigten					

Checkliste Arbeitsschutz-Pflichten

Pflichten des Arbeitgebers mit Rechtsgrundlage – für den jährlichen Check

Pflicht	Rechtsgrundlage	Gilt ab	Erledigt	Offen	n. z.	Verantwortlich	Frist / Bemerkung
Elektrische Betriebsmittel geprüft	DGUV V3	1 Beschäftigten					
Gefahrstoffverzeichnis mit aktuellen Sicherheitsdatenblättern	§ 6 GefStoffV	bei Gefahrstoffen					
Substitutionsprüfung für Gefahrstoffe dokumentiert	§ 6 Abs. 1 Nr. 4 GefStoffV	bei Gefahrstoffen					
Persönliche Schutzausrüstung bereitgestellt und unterwiesen	§ 3 ArbSchG, PSA-BV	bei Bedarf					
Lärmbereiche ermittelt und gekennzeichnet	LärmVibrationsArbSchV	bei Bedarf					
Arbeitsmedizinische Pflicht- und Angebotsvorsorge organisiert, Vorsorgekartei	ArbMedVV	1 Beschäftigten					
Bildschirmarbeitsplätze ergonomisch, Angebotsvorsorge Sehtest	ArbStättV Anhang 6, ArbMedVV	bei Bildschirmarbeit					
Pausenraum vorhanden	ArbStättV Anhang 4.1	11 Beschäftigten					
Jugendliche: Gefährdungsbeurteilung, Untersuchung, halbjährliche Unterweisung	JArbSchG	bei Jugendlichen					
Fremdfirmen koordiniert und eingewiesen	§ 8 ArbSchG, § 6 DGUV V1	bei Fremdfirmen					
Unfallanzeige innerhalb von 3 Tagen bei > 3 Tagen Arbeitsunfähigkeit	§ 193 SGB VII	im Unfallfall					
Sicherheitsbegehungen regelmäßig, Maßnahmen nachverfolgt	§ 3 ArbSchG, § 6 ASiG	1 Beschäftigten					
Aushänge: Notruf, Ersthelfer, Arbeitszeitgesetz, Flucht- und Rettungsplan	ArbZG, ASR A1.3, DGUV V1	1 Beschäftigten					

Schwellenwerte beziehen sich auf die Zahl der Beschäftigten beziehungsweise anwesenden Versicherten. Die Liste nennt die häufigsten Pflichten; je nach Branche kommen weitere hinzu, zum Beispiel aus der Biostoffverordnung, dem Explosionsschutz oder der Baustellenverordnung. Keine Rechtsberatung.

Datum, Unterschrift Arbeitgeber

Datum, Unterschrift Fachkraft für Arbeitssicherheit